

**RS OGH 1968/12/20 100s143/68,
120s64/74, 90s191/80, 90s7/85,
120s142/85, 120s169/93,
150s109/96, 150**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.12.1968

Norm

StGB §105 D

StGB §142 D

Rechtssatz

Gewinnsüchtige Absicht wird ausgeschlossen, wenn der Täter lediglich einen tatsächlich bestehenden oder auch nur vermeintlichen Rechtsanspruch durchzusetzen beabsichtigt. Eine derartige Selbsthilfe unterfällt allerdings dann dem - subsidiären - Tatbestand des Verbrechens wenn die Anspruchserfüllung - so beispielsweise eine Geldhergabe oder Pfandhergabe - eigenmächtig und rechtswidrig durch Gewaltanwendung (gegen den Verpflichteten) erzwungen werden soll (siehe SSt XXIX 22).

Entscheidungstexte

- 10 Os 143/68
Entscheidungstext OGH 20.12.1968 10 Os 143/68
Veröff: SSt 39/50 = EvBl 1969/228 S 331 = RZ 1969,46
- 12 Os 64/74
Entscheidungstext OGH 25.06.1974 12 Os 64/74
Veröff: JBl 1975,104
- 9 Os 191/80
Entscheidungstext OGH 24.03.1981 9 Os 191/80
Beisatz: Nunmehr: Fehlt der Bereicherungsvorsatz - subsidiärer Tatbestand der Nötigung (§ 105 StGB). (T1)
- 9 Os 7/85
Entscheidungstext OGH 23.01.1985 9 Os 7/85
- 12 Os 142/85
Entscheidungstext OGH 14.11.1985 12 Os 142/85
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Nötigung kann sohin auch bei einer "vermögensbezogenen Tat" zum Zuge kommen. (T2)
- 12 Os 169/93
Entscheidungstext OGH 03.03.1994 12 Os 169/93
Beis wie T1
- 15 Os 109/96
Entscheidungstext OGH 01.08.1996 15 Os 109/96
Beis wie T1
- 15 Os 136/96
Entscheidungstext OGH 24.10.1996 15 Os 136/96
Vgl auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0093332

Dokumentnummer

JJR_19681220_OGH0002_0100OS00143_6800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at